

## **Universität Regensburg**

**In der Fakultät für Philosophie, Kunst-, Geschichts- und Gesellschaftswissenschaften ist eine**

**Professur  
der Besoldungsgruppe W 3 (Lehrstuhl)**

**für Politische Theorie (Schwerpunkt Demokratietheorien)**

im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Das Fach Politikwissenschaft an der Universität Regensburg kombiniert eine Ausrichtung auf verschiedene Weltregionen (insb. Europa, Transatlantischer Raum) mit einem demokratiewissenschaftlichen Schwerpunkt. Die zu besetzende Stelle dient dabei der theoretischen Grundlagenarbeit und ist daher komplementär zu den Professuren mit methodischem bzw. empirisch-regionalem Arbeitsschwerpunkt. Der Lehrstuhl unterliegt der Bindung nach Art. 3 § 5 des Bayerischen Konkordats.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber (m/w/d) vertritt den Bereich Politische Theorie in Forschung und Lehre in voller Breite. Gegenstand der Professur sind dabei sowohl die politische Ideengeschichte als auch die modernen politischen Theorien. Vorausgesetzt wird zudem ein Arbeitsschwerpunkt im Bereich klassischer und moderner Demokratietheorien.

Offenheit für interdisziplinäre Zusammenarbeit und die Beteiligung an einem der Forschungs- und Lehrverbünde der Universität Regensburg, insbesondere im Bereich der Area Studies, werden erwartet. Die Bereitschaft zur Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung der Universität Regensburg ist Bedingung. Genderbezogene Aspekte in Forschung und Lehre sind ausdrücklich erwünscht.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die auch außerhalb des Hochschulbereichs erbracht sein können, nachgewiesen oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht werden.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist der Universität Regensburg ein besonderes Anliegen (nähere Infos unter [www.uni-regensburg.de/chancengleichheit](http://www.uni-regensburg.de/chancengleichheit)). Um den Gleichstellungsauftrag zu erfüllen und die Zahl ihrer Professorinnen zu erhöhen, fordert sie qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für eine Ernennung richten sich nach den Bestimmungen des BayBG und des BayHSchPG. Die Altersgrenze des Art. 10 Abs. 3 BayHSchPG ist zu beachten.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis und bis zu fünf Publikationen) sind ausschließlich in digitaler Form (PDF-Format, eine Datei) bis zum

**28. Oktober 2021**

an den Dekan der Fakultät für Philosophie, Kunst-, Geschichts- und Gesellschaftswissenschaften der Universität Regensburg, D-93040 Regensburg, E-Mail: [pkgg.dekanat@ur.de](mailto:pkgg.dekanat@ur.de), zu richten.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.uni-regensburg.de/datenschutz/>.